

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./001(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  14.07.2014	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:50Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche konstituierende Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung (KVG LSA § 53 (1)), Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Konstituierung des Ortschaftsrates
  - 2.1 Feststellung des an Jahren ältesten ehrenamtlichen Mitglieds des Ortschaftsrates (KVG LSA § 53 (2))
  - 2.2 Übernahme der Sitzungsleitung durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
  - 2.3 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten (KVG LSA § 53 (2))
  - 2.4 Wahl: Ortsbürgermeister / Stellvertreter (KVG LSA § 85 (1))
  - 2.5 Übernahme der Sitzungsleitung durch den gewählten Ortsbürgermeister

- 2.6 Strukturierung der Arbeit des Ortschaftsrates / Diskussion / Festlegungen
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 23.6.2014
- 5 Bericht aus Ortschaftsrat, Stadtrat und Verwaltung
- 6 Fortsetzung der Diskussion zu den Schwerpunktsetzungen
- 7 Gemeinsamer Monatsplan August von OR und AG GWA, Diskussion / Bestätigung
- 8 Bürgerfragestunde
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Geue, Siegfried

Maahs, Anja

Nordt, Werner

Schrader, Ulrich

Steinmetz, Birgit

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

**Geschäftsführung**

Herrmann, Eileen

---

 Öffentliche konstituierende Sitzung
 

---

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung (KVG LSA § 53 (1)), Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die anwesenden Gäste sowie Frau Herrmann (Schriftführerin).

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 6 anwesenden Mitgliedern fest. Am 03.07.2014 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung, zu bestätigende Niederschrift und Anlagen sowie der Veranstaltungsplan August 2014 sind den OR per E-Mail am 5.7.14 zugegangen.

2. Konstituierung des Ortschaftsrates
- 

- 2.1. Feststellung des an Jahren ältesten ehrenamtlichen Mitglieds des Ortschaftsrates (KVG LSA § 53 (2))
- 

Es wird die Feststellung getroffen, dass das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied S. Geue ist.

- 2.2. Übernahme der Sitzungsleitung durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
- 

S. Geue übernimmt die Sitzungsleitung.

- 2.3. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten (KVG LSA § 53 (2))
- 

S. Geue verpflichtet die Ortschaftsräte gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA. Die Ortschaftsräte sprechen die folgende Verpflichtungsformel:

*Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.*

S. Geue weist die Ortschaftsräte auf die ihnen nach §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin. Die Ortschaftsräte erhalten einen Auszug aus dem KVG LSA zu den genannten Paragraphen.

- 2.4. Wahl: Ortsbürgermeister / Stellvertreter (KVG LSA § 85 (1))
- 

B. Steinmetz schlägt S. Geue als Ortsbürgermeister vor und begründet dies mit seiner langjährigen Erfahrung und guten Arbeit für die Ortschaft. J. Tiedge unterstützt diesen Vorschlag und ergänzt, dass der Stimmenanteil des S. Geue im Ergebnis der Kommunalwahl und der damit zum Ausdruck gebrachte Wählerwille zu berücksichtigen ist. Er verweist auf den Aushang zum Wahlergebnis. Zudem nimmt er Bezug auf den § 85 Abs. 1 KVG LSA und wirft die Frage auf, ob ein oder mehrere Stellvertreter gewählt werden sollen. Er schlägt im Hinblick auf die Stimmenverteilung vor, zwei Stellvertreter zu wählen. A. Maahs, U. Schrader und W. Nordt stimmen dieser Anregung zu. Der Ortsbürgermeister und seine beiden Stellvertreter werden die Geschäftsführung für den OR übernehmen.

Auf Vorschlag des S. Geue wird ein offenes Wahlverfahren für den Ortsbürgermeister und seine Stellvertreter durchgeführt.

S. Geue wird einstimmig (6 Stimmen) zum Ortsbürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreter werden einstimmig (6 Stimmen) B. Steinmetz und J. Tiedge gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

B. Steinmetz verpflichtet S. Geue gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA. S. Geue spricht die folgende Verpflichtungsformel:

*Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.*

B. Steinmetz weist den Ortsbürgermeister auf die ihm nach §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin.

### 2.5. Übernahme der Sitzungsleitung durch den gewählten Ortsbürgermeister

---

S. Geue dankt für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er freut sich über den neu gewählten starken OR, ohne den der Ortsbürgermeister die Erfüllung seiner Pflichten nicht wahrnehmen könnte. Er dankt für die vergangene Arbeit des OR und wünscht viel Erfolg für die zukünftige Aufgabenwahrnehmung.

### 2.6. Strukturierung der Arbeit des Ortschaftsrates / Diskussion / Festlegungen

---

Die OR folgen dem Vorschlag von J. Tiedge: „Die Strukturierung der Arbeit des OR soll bewährte Varianten aufgreifen, aktualisieren und weiterentwickeln.“

Die Thematik soll nach inhaltlichen Gesichtspunkten in die nächsten OR-Sitzungen eingeordnet werden.

### 3. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird mit 6:0:0 bestätigt.

### 4. Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 23.6.2014

---

Mit 4:0:2 wird die NS zur OR-Sitzung am 23.06.14 bestätigt und gemeinsam mit der Anlage (bestehend aus den Vorlagen 1 - 4) für das Ratsinformationssystem freigegeben.

### 5. Bericht aus Ortschaftsrat, Stadtrat und Verwaltung

---

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 23.06.2014 bis zum 14.07.2014. Anlässlich der Feierlichkeiten zur Weltmeisterschaft der deutschen Fußballmannschaft weist S. Geue auf die Gewohnheit in Beyendorf-Sohlen hin, zu feierlichen Anlässen Feuerwerk zu zünden. Er verweist auf Anfragen von Bürgern, ob es sich dabei um eine zu ahndende Ordnungswidrigkeit handelt, und stellt fest, dass diese Angelegenheit durch die zuständigen Ämter der Stadtverwaltung geklärt werden sollte.

S. Geue teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Beyendorf-Sohlen aufgrund des Unwetters mit Starkregen am 08.07.2014 mehrmals ausrücken musste, um Wasser abzupumpen. Er spricht den Kameraden Dank und Anerkennung aus und macht deutlich, dass eine stärkere Einbeziehung der Wehr in die Arbeit des OR wünschenswert ist. Er verweist dabei auf einige

Ansatzpunkte für eine verstärkte Zusammenarbeit, wie die Thematik Löschwasserteiche oder die Sicherung der Versorgung mit Löschwasser im Havariefall.

S. Geue berichtet über die Beratung zur Parkkonzeption am 08.07.2014 mit dem Stadtplanungsamt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der aktuelle Bearbeitungsstand nicht befriedigend ist (vorgesehen war das 2. Quartal). Er weist darauf hin, dass dem Stadtplanungsamt die Vorschläge des OR zur Thematik schon seit längerer Zeit vorliegen. Diese sollten aufgegriffen und durch Vorschläge seitens der Verwaltung ergänzt werden.

S. Geue informiert weiterhin, dass dem OR eine Anfrage bezüglich einer Beratung zum Kinder- und Jugendraum durch den Beigeordneten V vorliegt. Ein diesbezüglicher Termin steht noch nicht fest.

S. Geue nimmt Bezug auf die konstituierende Sitzung des Stadtrates am 10.07.2014 und spricht B. Steinmetz als neuer Stadträtin seine Glückwünsche aus.

Abschließend stellt S. Geue fest, dass das Ergebnis der Kommunalwahl Anlass und Verpflichtung zugleich sein sollte, die Arbeit des OR und seiner AG zielstrebig fortzusetzen. Dazu wünscht er dem OR viel Erfolg.

## 6. Fortsetzung der Diskussion zu den Schwerpunktsetzungen

---

J. Tiedge legt die Anlage zu Tagesordnungspunkt 6 vor und erläutert die Vorgeschichte und die einzelnen Vorlagen.

In der OR-Sitzung am 23.6.2014 hat der OR zum Auftakt der Diskussion über künftige Schwerpunkte und über den Haushalt 2015 und der Folgejahre auf einige Punkte aufmerksam gemacht und in der Anlage, Vorlage 4 bestätigt. Diese Vorlage 4 ist vom OR am 14.7.14 für das Ratsinformationssystem freigegeben worden. Als Vorab-Information ist sie am 3.7.14 an den Oberbürgermeister mit der Bitte um Unterstützung gegangen.

Die beiden hinzugekommenen OR haben diese Vorlage am 5.7.14 zusammen mit der Einladung zur Sitzung am 14.7.14 erhalten.

Folgende Themenkreise werden behandelt:

Die Anlage 1 zur OR-Sitzung am 18.3.13: Auswertung der DB des Oberbürgermeisters am 12.3.13 in der Ortschaft, Vorlage 1: Bericht der Teilnehmer aus dem OR soll inhaltlich überprüft, aktualisiert und ergänzt werden.

Auszuwerten ist die Stellungnahme S0158/14 zur Anfrage F0104/14 zum Fortgang der ISEK2025.

Der OR soll sich positionieren zur Diskussion um den Planfeststellungsbeschluss zum Flugplatz und zur Verlegung der B71/L50. Dazu ist die Stellungnahme S0159/14 zum Antrag A0096/14 auszuwerten.

Der OR soll anknüpfen an die Vorhaben der Gemeindevertretung Beyendorf zur Lärminderung.

Die I0187/14 enthält als Maßnahme G2 zum Klimaschutzprogramm unsere KiTa nach dem KfW-Effizienzhaus-85-Standard. Dazu sollen Vorschläge zum Umfeld der KiTa eingebracht werden.

Nach intensiven Diskussionen legt der OR fest:

Die Dokumentationen sollen komplett in einen Anhang zur NS der Sitzung am 14.7.14 einfließen und damit die Grundlagen für Schwerpunktsetzungen liefern.

Alle OR haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge möglichst per E-Mail an die OR-E-Mail zu senden. Damit soll die Basis für eine fundierte Vorlage zur Augustsitzung des OR geschaffen werden.

7.            Gemeinsamer Monatsplan August von OR und AG GWA,  
Diskussion / Bestätigung

---

J. Tiedge stellt den Veranstaltungsplan August vor. Er ist in der vorliegenden Fassung mit der Einladung an die OR gegangen und per E-Mail an die Akteure der GWA verschickt worden. Der Veranstaltungsplan (herausgegeben vom Ortschaftsrat und der AG GWA) für August 2014 vom Herausgeber Ortschaftsrat mit 6:0:0 bestätigt.

J. Tiedge gibt den Hinweis, dass im Terminplan Juli eine Ergänzung zweier Termine des Sport- und Spielmobils vorgenommen wird.

8.            Bürgerfragestunde

---

Die anwesenden Bürger äußern ihr Interesse an der gesamten Tagesordnung.

9.            Verschiedenes

---

W. Nordt macht auf den zugewachsenen Zustand der Gräben und den hohen Grasstand auf den Grünanlagen aufmerksam und nennt einige Standorte. Er merkt kritisch an, dass aufgrund des Zustandes der Gräben kein Wasserablauf erfolgen kann. Auf diesen Sachverhalt wurde von ihm bereits in der letzten OR-Sitzung hingewiesen.

U. Schrader stellt anlässlich des Brandes in den Sohlener Bergen fest, dass die Zufahrten zu den Sohlener Bergen derart zugewachsen sind, dass ein Durchkommen für die Feuerwehr nicht möglich ist.

S. Geue weist auf den ungepflegten Zustand des Grundstücks Schulstraße 19 hin.

B. Steinmetz verweist auf den Zustand der Häuschen an den Bushaltestellen insbesondere zwischen Beyendorf und Sohlen.

Abschließend bittet B. Steinmetz, bei der Planung der Termine für die OR-Sitzungen ab 2015 weiterhin die Termine für die Fortsetzungssitzungen des Stadtrates zu berücksichtigen, um Überschneidungen zu vermeiden.

S. Geue schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 18.08.2014 bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Eileen Herrmann  
Schriftführerin